



Thai Massage in Deutschland im Wandel

Eine detaillierte Analyse zum Thema von Mario Mensing

Das Erscheinungsbild und das Image der Thai-Massage sind in Deutschland im Wandel. Derzeit gibt es drei Typen von Thai-Massagen: die älteste Erscheinungsform ist die Rotlicht-Thai Massage in der Form der Erotik-Massage mit einer sehr freizügigen Auslegung der Massagetechniken. Sie präsentiert sich häufig in einfachster Aufmachung als Matratzenlager mit Lichterkette, gelegentlich aber auch mit Spa-Charakter.

Sie wird gelegentlich als "unseriös" im Sinne einer moralischen Verurteilung bezeichnet. In diesem Artikel geht es aber um Geschäftsmodelle und nicht um Sittenfragen. Natürlich kann auch eine Erotik-Massage seriös im Sinne der Ernsthaftigkeit und Zuverlässigkeit betrieben werden.

Der zweite Typ ist die erotikfreie traditionelle Thai Massage als Ein-Frau-Betrieb, gelegentlich mit Freundinnen oder einer Schwester als Verstärkung. Hier stimmt häufig das Produkt, also die Qualität der Massage, aber die Einrichtung, Betriebsführung und Vermarktung sind manchmal rührend semiprofessionell. Demnach machen oft solche Betriebe weder die Kunden noch die Besitzerinnen nicht richtig glücklich und häufig sind sie nach einer Sozialversicherungsprüfung

oder einem deftigen Brief vom Finanzamt stillschweigend wieder geschlossen oder werden in andere Hände weitergegeben.

Und dann gibt es seit ein paar Jahren einen dritten Typ, von dem hier ausführlich die Rede sein soll und für den wir am Ende ein paar Beispiele vorstellen. Bei dieser "2. Generation der Thai Massage" handelt sich um professionell konzipierte und geführte Firmen, häufig mit dem Zusatz "Spa", häufig mit mehreren Betriebsstätten. Sie werden mit auffälliger Regelmäßigkeit im synergetischen Zusammenwirken einer thailändischen Masseurin und eines deutschen (Ehe-)Partners mit betriebswirtschaftlichem und/oder Marketing know how geführt. Viele von ihnen haben sich in der Thai Spa Vereinigung Deutschland zusammengeschlossen, einige gehören zusätzlich der thailändischen Spa Association an.

Individuell oder als Gruppe setzen sie (sich) hohe Maßstäbe in Punkto Raumgestaltung, Hygiene, Aus- und Weiterbildung und Qualitätssicherung. Dieser Typ boomt und besetzt eine größer werdende Nische im Grenzbereich zwischen Gesundheitsprävention, Sinn- und Selbstsuche und Wellness-Bedürfnissen. In seinem Fahrwasser entwickelt sich auch der zweite Typ, der Ein-Frau-Betrieb, ordentlich und wertet sich allmählich auf. Nur

die Erotik-Massagen scheitern, wenn sie zusätzlich zu ihrem Kerngeschäft auch noch die (häufig weibliche) Kundschaft der traditionellen Thai Massage "mitnehmen" wollen. Die Transparenz des Internets (Freierberichte auf Hurenforen) und die Vorlieben der Freier (Öffnungszeiten bis Mitternacht, diskrete Lage) verhindern weitgehend, die beiden Typen unbenutzt zu vermischen. Man schmunzelt manchmal über die Empörung von weiblichen Kunden, wenn sie naiv oder gutgläubig doch im falschen Laden auf einer "happy end"-Matratze gelandet waren und dies später, z.B. durch eine Internetrecherche, erfahren. Hätte man doch vorher recherchiert.

Keine spezifischen Auflagen und Richtlinien

In Deutschland gibt es keine spezifischen Auflagen und Richtlinien für die Thai-Massage. Wie jeder Gewerbebetrieb unterliegen Unternehmen der Thai-Massage / Thai Spa dennoch vielen Gesetzen und Verordnungen, etwa dem Arbeitsschutzgesetz, der Arbeitsstättenverordnung, der Gewerbeordnung und dem Bauordnungsrecht. Im Vergleich zu ihren Ursprungsländern, wo die Kunst der Thai Massage sich in über 2500 Jahren

entwickelt hat, ist der Rechtsrahmen in Deutschland also relativ eng gesteckt. Eines der wichtigsten Gesetze für Betreiber von Thai Massagen ist das Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde von 1933, auch Heilpraktikergesetz genannt. Es verbietet den Betreibern der Thai Massage, wenn sie nicht eine Zulassung als Heilpraktiker oder Arzt haben, ihre Leistungen als Heilkunde anzubieten. Deshalb bezeichnen sich die meisten Thai Massagen in Deutschland, selbst bei hoher fachlicher Qualifikation der dort tätigen Masseur, als Wellness-Einrichtungen.

Jede natürliche Person kann nach Einreichen einer Gewerbeanmeldung ein Unternehmen der Thai-Massage gründen. Dies bringt mit sich, dass gerade im laufenden Aufwärtstrend auch Gründungen erfolgen, bei denen die Betreiber sich des komplexen Rechtsrahmens für Gewerbetreibende in Deutschland überhaupt nicht bewusst sind und daher bestehende Auflagen nicht kennen (z.B. die Hygienestandards).

Die Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V.

Die Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V. versucht als Interessenverband die Betreiber von Thai-Massagen und Thai Spas in zweierlei Hinsicht zu unterstützen: bessere Kenntnis und Erfüllung des bestehenden Rechtsrahmens und Formulierung zusätzlicher, freiwilliger Standards und Richtlinien. Die Vereinigung will damit Grundlagen für eine langfristige und nachhaltige Existenz ihrer Mitgliedsbetriebe schaffen, nämlich eine hohe Kundenzufriedenheit und einen fairen Verbraucherschutz.

Eines der Projekte des Verbandes ist die Etablierung von Qualitätsstandards für den Betrieb und auch für das Personal. Das Projekt basiert zurzeit auf der freiwilligen Teilnahme und Selbstkontrolle der mitwirkenden Betriebe. In Zusammenarbeit mit dem Thailändischen Gesundheitsministerium, dem Thailändischen Wirtschaftsministerium, dem Thailändischen Arbeitsministerium und deutschen Institutionen (u.a. dem Deutschen Hygienezertifikat in Berlin) wurden Qualitätsrichtlinien für Thai Massagen entwickelt, die an die hohen Ansprüche in Deutschland angepasst wurden.

An einigen Punkten sollen nun typische Merkmale der "2. Generation der Thai Massage" anschaulich gemacht werden. Häufig stehen die Betreiberinnen mit ihrem eigenen Namen für ihr Konzept ein und bürgen damit für Wertigkeit und dass sie nichts zu verbergen haben. Läden der 2. Generation setzen auf Offenheit (z.B. Schaufenster), Transparenz (z.B. Galerie auf der Website), Wertigkeit (z.B. Raumgestaltung, Werbemittel) und Qualität (z.B. Ausbildung und Hygiene).



Um die Kernkompetenz "Thailand" auszudrücken, verzichten viele auf modische Wellnessprodukte wie Hotstone oder Lomi Lomi, die nichts mit Thailand zu tun haben.

Ein sinnvolles Preiskonzept

Ein gravierender Unterschied zwischen semi-professionell und professionell geführten Betrieben ist das Preiskonzept. Während die Semiprofis ihre Defizite durch einen billigen Preis zu kompensieren und zu entschuldigen versuchen, verlangen die Profis so viel, dass es für Schwächen und Fehler keine Entschuldigung mehr gibt, aber auch genug Geld reinkommt, um sie abzustellen. Nur bei einem Preisniveau zwischen 45,- und 60,- Euro pro Stunde sind nach Abzug von 19% Mehrwertsteuer (8 bis 11,- Euro) und Personalkosten (Arbeitgeber-Bruttolohnstunde zwischen 20,- und 29,- Euro pro Stunde, etwa 15-22 Euro netto für die Masseurin) Deckungsbeiträge in Höhe von 17-21 Euro pro Massagestunde zu erzielen, die einen nachhaltigen und gesetzeskonformen Betrieb ermöglichen.

Es gibt zwar laut *John Ruskin* "kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte", aber es liegt auf der Hand, dass an der Stunde Thai Massage für 20 Euro irgendwas faul sein muß. Auch die Kundinnen und Kunden können erheblichen Einfluß auf das Preis-Leistungsverhältnis der Thai Massage in Deutschland nehmen. Wer den letzten Euro aus den Anbietern herauspressen und sich nur am Preis statt an der Leistung orientieren will und immer den billigsten Anbieter bevorzugt, wird, wie beim Pferdefleisch und falsch deklarierten Eiern, auch nicht die erhoffte Leistung erhalten können. Eine gute Ausbildung und hohe Qualitätsstandards müssen auch durch einen angemessenen Preis gewürdigt werden.

Das Preiskonzept einer guten Thai Massage beruht auf einer "value for money"-Strategie, die für den Kunden mit der Kurzformel: "das bin ich mir wert" übersetzt wird. Schließlich gibt es Thai-Massage nicht auf Rezept!

Bitte umblättern!



Fortsetzung von Seite 23

Die Läden befinden sich in gepflegten Gebäuden, häufig in urbanem Innenstadt-Ambiente. Natürlich ist eine Thai Massage für alle da und kann kaum irgendeine Kundengruppe ausschließen. Aber wenn man analysiert, welche Zielgruppen besonders attraktiv sind und auf diese seine Kommunikationsstrategie ausrichtet, kann man mit wenig Werbung großen Erfolg erzielen. Die Kernzielgruppen der Thai-Massage sind:

- thai/asia/körperkult-affine, aufgeschlossene Menschen, Sportler
- Therapeuten, Ärzte
- Touristen (sich was gönnen, neue Erfahrung, Ausgleich zum vielen Rumlaufen)
- Bildungsbürgerliche ab 50 (reiseerfahren, Suche nach Spirit, kulturell aufgeschlossen)
- Junge berufstätige Frauen von 25-40 (statusbewußt, sich was gönnen, relaxen, hab ich mir verdient)
- Originelle Schenker (Gutscheine, trendbewußt, alles andere schon verschenkt)
- Seelenstreichler (Zuwendung, Berührung, sich fallen lassen, aufmerksame Bekümmern)

Bei der Ladengestaltung, beim Marketing und im laufenden Betrieb wird häufig alles auf diese Zielgruppen ausgerichtet, vom Raumduft über die Farbgebung bis zu den Getränken. So schaffen viele Betriebe ein unverwechselbares Ambiente, das den Besucher in der ersten Minute in eine andere Welt entrückt und ihn den Aufenthalt als kleinen Urlaub erleben lässt. Das hat natürlich auch seinen Preis bei der Einrichtung. *Michael Penzler* von Tara Thai (Kassel), der schon einige Erfahrungen mit der Einrichtung von Massageläden gesammelt hat, nennt Richtwerte: "Für Möbel und Ausstattung sollte man bei einem kleinen Thai Mas-

Thai Massage im Wandel

sage Studio von 70-100 qm rund 25.000,- Euro einplanen. Ein kleines Spa (ab 100 qm) erfordert Investitionen bis 50.000,- Euro. Im Wettbewerb zu gehobenen Spas und Wellness-Einrichtungen (z.B. in Hotels) sollte man auf einer Fläche ab 250 qm planen und mit Aufwendungen deutlich über 100.000,- Euro rechnen."

Einen anderen Hinweis auf das Thema Investitionsbedarf gibt *Suphaporn*

nen vieler Läden der zweiten Generation treten nicht nur als Masseurinnen auf, sondern auch als Botschafterinnen Thailands und vermitteln Kultur, Gebräuche und Lebensart.

Der Kontakt zu den Kunden soll auch nicht an der Ladentür enden. Durch die Gewinnung von Kundendaten führen einige vorbildlich geführte Betriebe einen intensiven, individuellen und teils perso-



Mensing von SU WANYO (Lübeck): "Wir planen prinzipiell nur in charaktervollen, authentischen Immobilien, bevorzugt Altbau. Da kommen für die reine Ertüchtigung des Gebäudes schnell hohe Beträge zusammen, bevor das erste Möbelstück oder Dekor gekauft ist. Da braucht man entweder Eigentum oder sehr faire, langfristige Mietverträge. Der unseres Day Spas läuft zum Beispiel über 18 Jahre, weil wir sonst die hohe Investition nicht hätten vertreten können."

Aber natürlich ist alles, was bislang beschrieben wurde, nur eine "Bühne" für die Masseurinnen, die mit ihrer natürlichen Herzlichkeit und Wärme dem Konzept die Seele geben. Die Mitarbeiterin-

nalisierten Kundendialog – überwiegend per Email und social media (Facebook, Twitter). In dieser Dialogkommunikation sollten immer Werte wie Partnerschaft und das kulturelle Vermittlungsinteresse im Vordergrund stehen und nicht die vordergründige Absicht, in diesem Moment etwas Konkretes zu verkaufen.

Traditionelle Thai Massage: Prävention, Heilbehandlung oder Wellness?

Viele Kunden traditioneller Thai Massagen sind überrascht, wenn man sie über die aktuelle Rechtslage aufklärt, die den gesetzlichen Rahmen für Thai Massage

absteckt. Das Landgericht Essen hat einer Thai Massage unter Strafandrohung untersagt, die Durchführung der Fußreflexzonenmassage anzukündigen, in seiner Werbung die Aussagen "Migräne, Nacken-, Kopf- und Rückenschmerzen" zu verwenden und den Massageladen mit der Zusatzbezeichnung "-Medical" zu versehen.

Vor dem Oberlandesgericht Frankfurt ging es um eine Massage zur Lockerung der Muskulatur im Bereich der Halswirbel. Die Masseurin hatte versprochen, dass sich durch die Selbstheilungskräfte des Körpers Wirbelblockaden "von selber" lösen würden. Im sog. "Atlaswirbel-Urteil" entschied das Gericht: Eine Behandlung, die geeignet sein soll, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, stellt die Ausübung von Heilkunde im Sinne von § 1 Heilpraktikergesetz dar. Die Masseurin wird unter Strafandrohung eines Bußgeldes von 250.000,- Euro ersatzweise Ordnungshaft bis zu sechs Monaten verurteilt, die Ausübung der Heilkunde zu unterlassen.

In Deutschland unterliegt die Zulässigkeit von Heilbehandlungen einem Gesetz aus der Nazizeit von 1939. Die 2500-jährige Tradition und das über Generationen gesammelte und vermittelte Wissen über die gesundheitsfördernde und heilende Wirkung der traditionellen thailändische Massage, Nuad Phan Boran, kommt in dem Gesetz nicht vor. Ausbildungen und Zertifikate aus Thailand werden in Deutschland nicht anerkannt. Die Konsequenz: ein Teil des Wissens und Könnens der thailändischen Massage muß, wenigstens in der Werbung und Außendarstellung der Studios, geleugnet werden. Zuwiderhandlungen werden, siehe die Beispiele aus Essen und Frankfurt, empfindlich bestraft.

Thai Massage-was ist tabu?

Da wären z.B die Halsschlagader, der Schläfenbereich, der Kehlkopf, das Steißbein und der Wirbel beim Übergang Halswirbelsäule zur Brustwirbelsäule. Nicht, dass diese Punkte gar nicht berührt werden dürften, jedoch können Berührungen bei falscher Stärke und Länge des Druckes schädlich sein.

Wird der Schläfenbereich ganz sanft mit kreisenden Bewegungen massiert, ist das sehr angenehm bei Kopfschmerzen und sogar Migräne. Ein starker anhaltender Druck an dieser Stelle wäre schädlich. Der Blutstau in der Leistengegend durch Abdrücken der Arterie sollte nur von sehr erfahrenen Masseuren durchgeführt werden und natürlich gar nicht bei Kunden mit Bluthochdruck, Krampfadern oder Thrombosen. Bei Thrombosen sollte man jedoch generell nicht massieren

Ohne eine spezielle Ausbildung sollten keine Schwangeren massiert werden.

"Einrenkungen" jeglicher Art im Halswirbelbereich sollten nicht oder nur bei ausgewiesener Fachkunde vorgenommen werden. Bei einer guten Thai Massage sind aber solche Manipulationen häufig gar nicht nötig, weil die Muskelentspannung eine Selbstheilung ermöglicht und Wirbelblockaden sich "von alleine" lösen. Wird Thai Massage regelmäßig als Prävention genutzt, nimmt die Häufigkeit von Wirbelblockaden ohnehin schnell ab.

Die Masseur sollte nicht nur eine fundierte Ausbildung haben, sondern genug Erfahrung und Gespür/Talent, wie stark sie wen massieren dürfen.

Wie erkenne ich eine seriöse (und wahrscheinlich gute) Thai Massage?

Der Laden bzw. die Praxis ist sauber und gut einsehbar (keine verklebten Fensterscheiben). Wenn man sich offenkundig Mühe mit der Einrichtung und Ausstattung gemacht hat, ist das ein gutes Zeichen. Schmutzige Matratzenlager in kahlen Räumen sind ein K.O.-Kriterium.

Zertifikate seriöser Massageschulen hängen aus oder werden auf der Internetseite abgebildet. Fragen Sie nach, wie lange die Masseurin ausgebildet wurde. Es gibt z.B. bei Wat Po drei Stufen der Ausbildung (general-advanced-professional). Bedenken Sie aber bitte, dass die einfachen Zertifikate von Wat Po auch ohne Kursteilnahme auf der Straße verkauft werden.

Masseurinnen, die die Qualität ihrer Arbeit in den Vordergrund stellen wollen, posieren nicht mit kurzen Röcken, engen Tops und tiefen Ausschnitten auf der Internetseite. Je mehr die Masseurinnen und Masseure von ihrem Namen und ihrer Identität preisgeben, desto weniger empfinden sie selber ihre Arbeit als anstößig.

Erotische Dienstleistungen werden eindeutig und gut sichtbar auf Werbemitteln, auf der Internetseite und an der



YING
THAIMASSAGE VOM FEINSTEN
VORBERG 1 / HAUPTSTRASSE
10823 BERLIN / T 78 70 57 16
MO-SA 10-21 UHR
www.ying-thaimassage.de

Ladentür ausgeschlossen.

Beim Googeln der Praxis im Internet tauchen keine Sexberichte auf, sondern bestenfalls positive Empfehlungen von Kunden, die über traditionelle Massagen berichten.

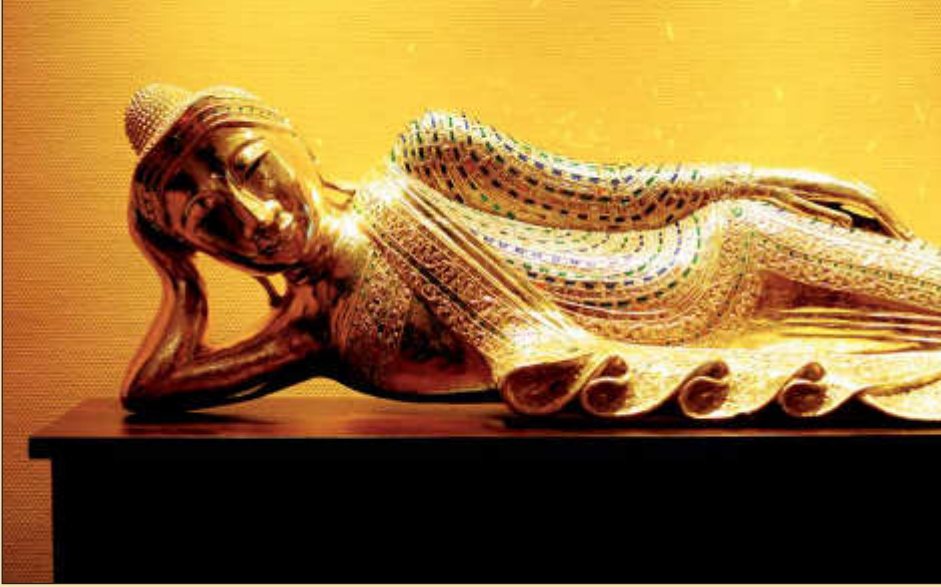
Die Preise sollten nicht deutlich über oder unter 1,- Euro pro Minute liegen.

Der Betrieb ist Mitglied der Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V. oder der Thai Spa Association Thailand und einer gesetzlichen Berufsgenossenschaft, z.B. der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW).

Der Betrieb verfügt über eine Haftpflichtversicherung, damit etwaige Schäden an Gesundheit und Eigentum der Kunden abgesichert sind. Natürlich könnte es theoretisch auch bei einer Wellness-Massage zu einem Behandlungsfehler kommen.

Der Betrieb verfügt über einen Reinigungs- und Hygieneplan und Grundregeln der Körper- und Flächendesinfektion werden erkennbar eingehalten.





SU WANYO Traditionelle Thai Massage & Day Spa

Als *Suphaporn Mensing*, die Gründerin von SU WANYO, in einer idyllischen Nebenstraße der historischen Lübecker Altstadt im Sommer 2010 auf nur 60 qm ihr erstes Massagestudio eröffnete, hoffte sie zwar auf einen gewissen Erfolg, hätte



sich aber nicht vorgestellt, dass zwei Jahre später Gäste extra aus Rostock, Hamburg und Kiel anreisen würden, um ihr im Oktober 2012 als zweiten Laden neu eröffnetes thailändisches Day Spa zu besuchen. Neben erstklassigen Massagen und einem die Herzen erobernden Service ihrer zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt SU WANYO merklich auf hohe Designqualität.

Ihr Mann, ein Unternehmensberater und das internationale Designbüro RO-GIER TIJM aus Haarlem/Munkfors ha-

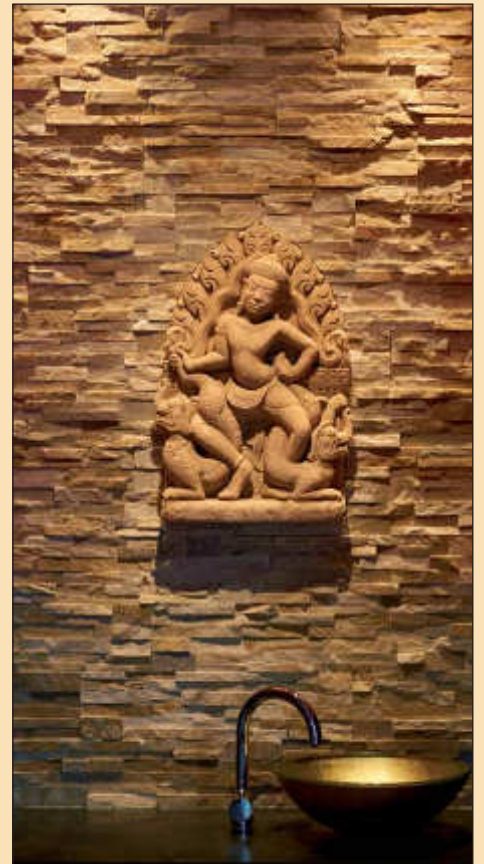
ben auf zwei Geschossen eines um 1600 errichteten Renaissance-Giebelhauses eine einzigartige Atmosphäre geschaffen. Aus den bisher gewonnenen Erfahrungen nennt *Suphaporn* zwei Richtwerte für die Investition: bei einem Studio rechnet sie mit 500 Euro pro Quadratmeter, bei einem Day Spa mit 1.000 Euro. Bei der Finanzierung sollte man auf günstige Existenzgründerdarlehen achten. Das Thai Day Spa liegt im Weltklasse-Ambiente zwischen Holstentor und Malerwinkel mit grandiosem Wasserblick direkt am Ufer der Trave. Es ist nicht nur ein erfolgreiches, sondern wahrscheinlich auch eins der schönsten Thai Day Spas in Europa. "Die Schönheit der Räume ist kein Selbstzweck. Wenn wir Menschen binnen Minuten aus dem Alltag in eine andere Welt holen möchten, damit sie nach ein oder zwei Stunden Aufenthalt maximal entspannt sind, dann muss die Reise mit dem ersten Schritt in unsere Räumlichkeiten und nicht erst auf der Massageliege beginnen.", erklärt die junge Gründerin *Suphaporn Mensing*. "Es ist ein Geschenk mit anzusehen, wie Menschen spontan berührt sind, wenn sie beim Eintreten unserem Buddha gegenüberstehen. Die Stimme senkt sich, die Bewegungen werden ruhiger, der letzte schwere Gedanke verfliegt. Hier geht es doch um viel mehr, als nur um eine sehr gute Massage. Wer hier her kommt, hat angefangen, sich selbst zu finden und etwas für sich zu tun. Oft genug Menschen, die sonst immer viel an andere denken."

Bevor *Suphaporn Mensing* und ihr Ehemann mit den Planungen für den ers-



ten Thai Massage Laden begannen, sondierten sie bei Reisen durch ganz Deutschland die Branche. Auf der Suche nach Inspiration und know how sammelten sie zwar viele Eindrücke, aber die wichtigste Erfahrung war, dass Ambiente und Lage einer Thai Massage nur eine Bühne darstellen, auf der Menschen, nämlich die Masseurinnen, die Hauptrollen ausfüllen können müssen. Dafür müssen die Masseurinnen fachlich qualifiziert sein, aber auch starke, charaktervolle Persönlichkeiten mit hohem Wiedererkennungswert. "Wir suchen keine stillen, dienstbaren Mäuschen, sondern starke Frauen, die mit unseren Kunden auf Augenhöhe umgehen können. Dafür zahlen wir in unserer Stadt die höchsten Löhne und bieten die besten Arbeitsbedingungen.", beschreibt der Ehemann das Suchprofil. Ob überhaupt ein weiterer Laden eröffnet wird, hängt für die *Mensing*s deshalb zunächst an der Frage, ob weitere, geeignete Mitarbeiter zu finden sind. "Die richtigen Mitarbeiter zu finden und zu binden ist Kunst, der Rest ist Handwerk."

Mehr Info: www.wanyo.de



Thai Massagen der zweiten Generation



Tara Thai Massage & Spa

Im Jahr 2005 erkannten *Manthana* und *Michael Penzler* das Potential der Thai Massage und schufen mit dem Tara Thai Massage & Spa in Kassel das – nach ihrem Wissen – erste traditionelle Thai Spa in Deutschland. Mit hohem Standard und wertigem Ambiente entwickelten sie eine Leitlinie, der sie bis heute treu bleiben wollen: “Wenn Du etwas machst, dann mach es richtig”.



Unter Berücksichtigung der entscheidenden Faktoren wie einer fundierten Standortwahl auf Basis einer Marktanalyse und dem vorbereitenden Personalaufbau folgten weitere Niederlassungen in Fulda (2007), Hünfeld (2009) und Bebra (2013). Aufgrund des erfolgreichen Konzepts, in dem neben den klassischen traditionellen Thai Massagen auch weitere Wellness Massagen, Körperkosmetik und entspannende Bäder nach asiatischem Vorbild angeboten werden, ist im Jahr 2013 eine weitere Niederlassung in Fulda – das Absolute Tara Thai Massage & Spa – entstanden, welches mit edlem und hochwertigem Ambiente einen Meilenstein für die thailändische Wellness und Kultur darstellt und mit über 250 qm das größte seiner Art in Deutschland ist.

Alles im Unternehmen orientiert sich an maximaler Kundenzufriedenheit, die insbesondere durch Service, Leistung und Hygiene in Verbindung mit authentischem Ambiente auf hohem Niveau erreicht werden soll. Der Kunde erfährt thailändische Wellness auf einem ganzheitlichen Weg, frei nach dem Motto des Unternehmens: “Bei uns sind Sie in guten Händen”.

Manthana und *Michael Penzler* haben in den Jahren seit 2005 nicht nur ihre

eigenen Betriebe aufgebaut. Sie gehören auch zu den Köpfen und Motoren der Gründung und des Aufbaus der Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V. und haben die Thailändische Wellness hierzulande sehr gefördert. In der Vereinsarbeit betreiben beide eine ähnliche Aufgabenteilung, die auch ihr Unternehmen schon so erfolgreich macht. Deshalb überrascht es nicht, dass beide eine Thai-Deutsche Lebenspartnerschaft als die beste Voraussetzung für einen nachhaltigen Geschäftserfolg ansehen. Der deutsche



Partner sollte den Rechtsrahmen, Behördenangelegenheiten, Verhandlungen und Verträge einbringen können. Der thailändische Partner verantwortet idealerweise den gesamten fachlichen Part (Massage, Spa, Yoga), die Personalentwicklung und den Personaleinsatz, Interior-Design und Kulturvermittlung.

Mehr Info: www.tara-thai.de

In den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen weitere Thai Massagen & Spas vor.

Thai Massagen der zweiten Generation

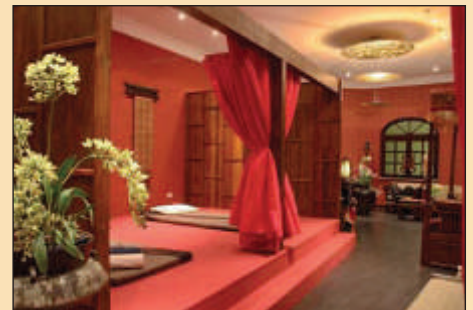


Bua Siam Thai-Massage & Spa

Bua Siam ist ein elegantes Thai Boutique Spa im Stil des thailändischen Nordens mit fünf Filialen in München (2 x Stadtmitte, 2 x Schwabing, 1 x Pasing). Bua Siam startete im März 2008 mit zwei Massageräumen in einem Doppelhaus. Seitdem hat Bua Siam praktisch jedes Jahr



ein neues Studio (in der Größe um 150 qm) eröffnet. Die Läden und die Inhaberin, *Ornpreeya Hoffmann*, sind wohl die am meisten in den Medien vertretenen Repräsentanten der deutschen Thai Massage Branche. In zahlreichen Fernseh-, Zeitungs- und Magazinbeiträgen wurde Bua Siam bereits vorgestellt oder in Szene gesetzt. Die Mission von Bua Siam ist es, thailändische Massage- und Wellnessanwendungen in einer authentischen At-



Fotomachweis: © Bua Siam



mosphäre zu einem preiswerten Betrag anbieten, so dass die Kunden eine schöne Zeit genießen können. Das Motto ist: "We love to service". Zudem sind der Eigentümerin Sauberkeit, Qualität der Massage und eine außerordentliche Kundenorientierung der Mitarbeiterinnen wichtig.

Der deutsche Ehemann von *Ornpreeya*, *Detlef Hoffmann*, spielt nach Einschätzung beider eine wichtige Rolle für den Gesamterfolg. Bei der Größe des Unternehmens, man beschäftigt mehr als 60 Mitarbeiterinnen, sei eine gut deutsch sprechende Person unerlässlich. Nicht nur bei der Anmietung der Ladenimmobilie, je nach Eigenkapitalausstattung auch bei Kreditanträgen und der Kommunikation mit Behörden. Auch das Gespräch mit Lieferanten, Handwerkern und nicht zuletzt mit den Kunden wird bei Bua Siam nicht selten von Ehemann *Detlef* geführt.

Mehr Info: www.buasiam-massage.de



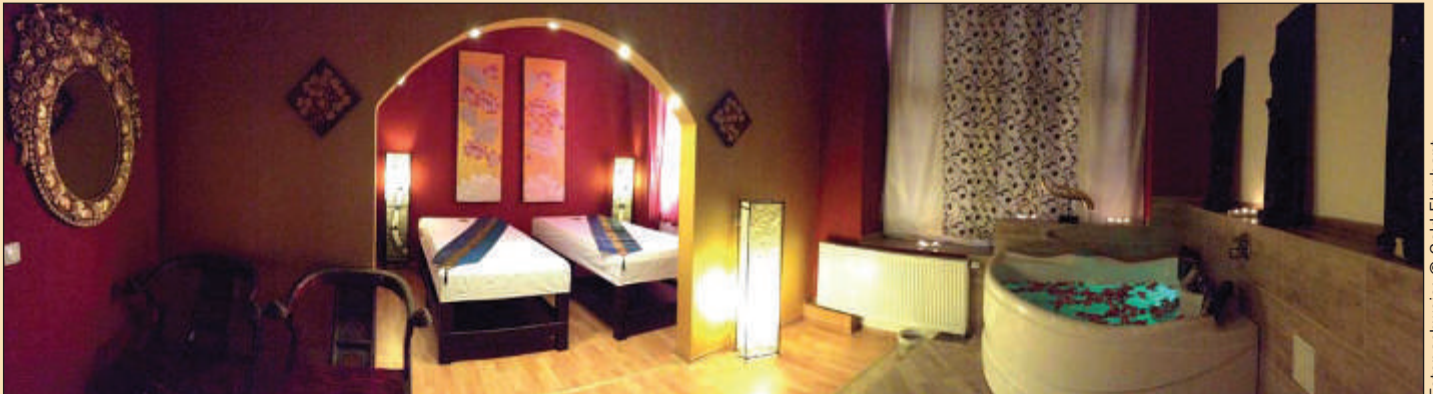
Gold Elephant Royal Thai Wellness

Am mittleren Niederrhein wirbt Gold Elephant Royal Thai Wellness mit dem Slogan, "das Original" sei nicht zu kopieren. Und tatsächlich mögen die bisherigen Nachahmungsversuche dies bestätigen. Die Distanz zu dem hohen Niveau von Gold Elephant scheint aus Kunden-

scher Spas in luxuriösem Ambiente.

Inhaberin *Techinee Hubold* hat seit sechs Jahren jährlich einen neuen Laden eröffnet. Ihre Devise lautet "high class", und sie ist überzeugt: "Thai darf nicht billig sein". Das gilt nicht nur für die Qualität der Einrichtung und Dekoration der Läden, sondern auch für die Spa-Angebote und Preise. Der "Verwöhntag für Anspruchsvolle" etwa dauert 6,5 Stunden

tung ihres Berufsstandes bedeuten ihr viel. Sie ist Mitglied (und sogar amtierende Präsidentin) der Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V., der Thai Spa Association und der renommierten Union of Traditional Thai Medicine. Diese Mitgliedschaften sieht *Techinee Hubold* als Bemühen, sich selbst ständig an den höchsten Ansprüchen zu messen und den Kunden die bestmöglichen Wellnessbehand-



Fotomachweis: © Gold Elephant

sicht deutlich erkennbar und spürbar. So denkt man unweigerlich an ein chinesisches Sprichwort: "Die Kopie ist eine Ehre für das Original."

Die Firmengruppe Gold Elephant gehört zu den Größen am Rhein. Sie steht auf 4 Säulen: Massage und Wellness, Pflege- und Beautyprodukte, Thai Restaurant und Thai Massage-Ausbildung. In sieben Filialen in Krefeld, Mönchengladbach (2), Duisburg, Düsseldorf und Neuss bietet Gold Elephant traditionelle thailändische Massagen und ausgesuchte Wellness-Angebote im Stile großer thailändi-

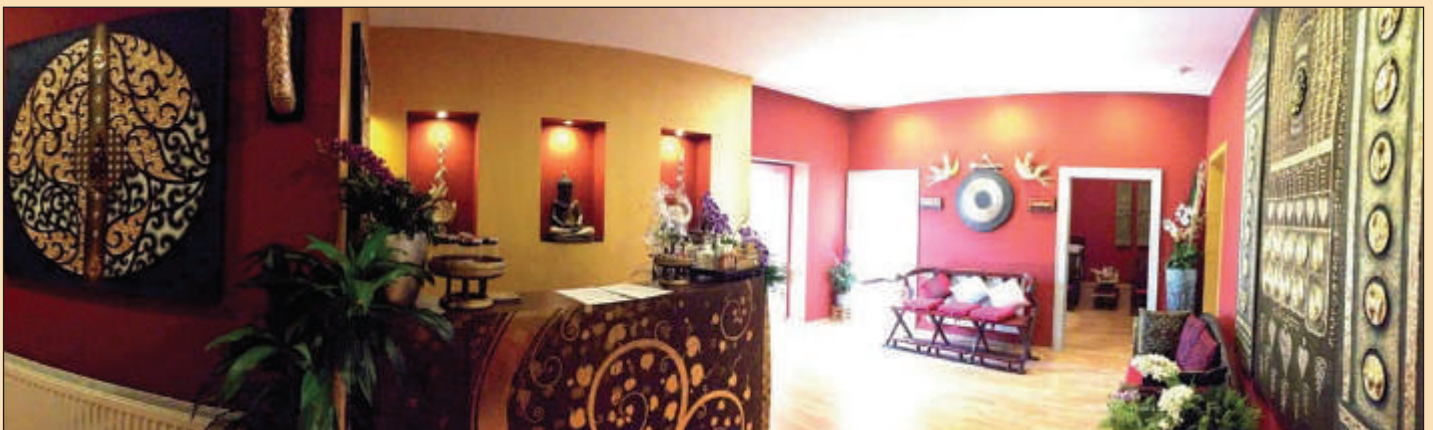
mit diversen Anwendungen und kostet am Ende 370,- Euro für zwei Personen. Liest man auf QYPE oder anderen Kundenportalen die vielen positiven Empfehlungen über ihre Wellness-Center, so scheint es ihr gut zu gelingen, ihren persönlichen Anspruch mit Hilfe ihrer Mitarbeiterinnen auch vor Ort zu verwirklichen. Dafür sucht sie Mitarbeiterinnen gezielt aus, die sich neben Massagequalität und Sauberkeit durch besondere Serviceorientierung auszeichnen.

Die Einbindung in überbetriebliche Kooperationen und die Interessenvertre-

lungen zu garantieren.

Auch *Techinee* hat einen deutschen Ehepartner, der sie neben seinem Beruf als Arzt in vielen betrieblichen Angelegenheiten unterstützt und auf den sie nach eigener Einschätzung niemals verzichten könnte. "Alles, was auf dem Papier und in deutscher Sprache stattfindet – also Behördensachen, Verträge, Werbung – geht nicht ohne ihn", erklärt die Unternehmerin – übrigens in fehlerfreiem besten Deutsch.

Mehr Info: www.GoldElephant.de
Mario Mensing





Tradition und grüne Lebensklugheit.

Kittima (40) und *Rolf Ebeling* (54) hat das Schicksal zusammengeführt. Weltweit wurden nach dem verheerenden Tsunami von 2004 Spenden gesammelt, um den Menschen in Thailand zu helfen. Auch im nordrhein-westfälischen Minden. *Rolf* wurde ausgewählt, Spenden aus Minden persönlich nach Thailand zu bringen und die Verwendung zu überwachen. Dabei lernte er *Kittima*, seine spätere Frau und heutige Betreiberin von LANAI Thai Massage & Green Spa kennen, die ursprünglich aus der Elefantentstadt Surin stammt. Im Jahr 2007 kam sie nach Deutschland.

Nach kleinen Anfängen und Gehversuchen – zu Beginn betrieb *Kittima* eine 1-Frau-Thai Massage auf 12 qm – entstanden schrittweise die Ideen für das heutige Konzept: Im Mittelpunkt stehen Mas-

LANAI Thai Massage & Green Spa

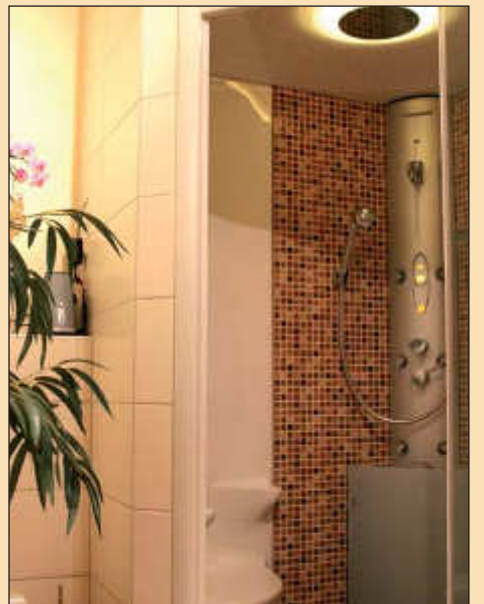
Im Erdgeschoß eines großen Anwesens am Stadtrand von Minden, der geschichtsträchtigen 80.000 Einwohner-Stadt am Wasserstraßenkreuz von Weser und Mittellandkanal, befindet sich eine der ungewöhnlichsten und wohl auch schönsten Thai Massagen Deutschlands. Es handelt sich im doppelten Sinne um ein "Green Spa". Der große und liebevoll angelegte Garten, in den man aus dem als Ruheraum genutzten Wintergarten blickt, während einen das gemütliche Kaminfeuer wärmt, ist im asiatischen Stil mit Gräsern, Schilfen und Bambus gestaltet und mit einer original-thailändischen Sala ausgestattet. Der Garten scheint kein Ende zu haben und in die Weite der Naturlandschaft überzugehen, da sich in alle Richtungen Felder und Koppeln anschließen. Der Blick aus dem Spa wechselt zwischen der Ruhe gebenden unendlichen Weite und Harmonie der Landschaft und den steinernen Buddha-Figuren und ei-



nem Brunnen, bis er überraschend aber irgendwie konsequent an High-Tech Installationen grüner Umwelttechnik, solarthermischen und photovoltaischen Sonnensegeln, hängenbleibt. Das ganze Spa ist auf Energieeffizienz, CO₂-Minimierung, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit optimiert. Hier treffen sich Natur,

sagen auf dem höchsten fachlichen Niveau. *Kittima* hat eine erstklassige Ausbildung und Prüfungen in Wat Pho absolviert. Dazu kommen Spa Anwendungen von der Aroma-Dampfdusche bis zur Hydrotherapie und Ultraschall-Unterwassermassage im Whirlpool. Völlig einzigartig ist das Entspannungsambiente vor und nach der Massage in der großzügigen Gartenlandschaft des Privathauses, in dem die Familie auch wohnt. Für alle Gäste werden großzügige Nachruhezzeiten nach den Massagen eingeplant. Viele möchten bei einer Tasse Tee in den Korbsesseln des Wintergartens oder auf einer der Terrassen sitzen und die Harmonie und den Frieden des Ortes spüren, um etwas davon mit in den Alltag zu nehmen.

Mit dem außergewöhnlich individuellen Qualitätskonzept hat LANAI auch die Qualitätsprüfer der thailändischen Regierung überzeugt. Das Spa gehört zu den ersten 14 Thaimassagen weltweit, die





außerhalb von Thailand den **Quality Award** für das hohe Qualitätsniveau in Ausführung der Thai-Massagen erhalten haben. Für *Rolf* und *Kittima* war die Reise nach Bangkok, um das Zertifikat entgegenzunehmen, ein Höhepunkt. "Ein unglaubliches Gefühl, wenn du in deiner geliebten Heimat Anerkennung für das bekommst, was du im Ausland in der Umgebung einer fremden Kultur und Sprache aber mit riesiger Unterstützung deiner Familie auf die Beine gestellt hast", erzählt *Kittima*. "Aber das schönste Gefühl", so die eigentlich toughe Thailände-

rin weiter, während sie aufsteigende Rührung unterdrückt, "war die Reaktion der Mindener, unserer Freunde und Kunden, als sich nach unserer Rückkehr die Nachricht von unserem Triumph durch einen Zeitungsartikel und Mund-zu-Mund-Propaganda verbreitete. Sie kamen über Wochen mit Geschenken, Blumen, Schokolade und zeigten ihre Freude und Stolz, dass das jemand aus ihrer Stadt geschafft hat."

Längst ist das offene, gastfreundliche Haus in Minden zu einem beliebten Treffpunkt der deutschen Thai Massage

Szene geworden. Wegen der verkehrsgünstigen Lage und der engagierten und aufgeschlossenen Gastgeber *Rolf* und *Kittima* finden immer wieder Treffen und Besprechungen der Thai Spa Vereinigung Deutschland e.V., bei der LANAI zu den Gründungsmitgliedern gehört, hier statt. Und auch in den Augen der Verbandskollegen, deren Betriebe ja selber zu den besten in Deutschland zählen, genießen *Rolf* und *Kittima* die höchste Anerkennung für das, was sie in den letzten Jahren geschaffen haben. **Mario Mensing**
www.thai-massage-minden.de





Spa Nok: Innere Ruhe und Balance



Thai Massagen der 2. Generation

Nicht Zertifikate und Bilder der thailändischen Königsfamilie fallen mir an den Wänden als erstes ins Auge, sondern ein Punkt aus der Unternehmensphilosophie: *“Wir bedienen Sie mit Achtsamkeit, Mitgefühl und Hingabe. Mit außergewöhnlichem und echtem Einfühlungsvermögen verhelfen wir Ihnen zu innerer Ruhe und Balance.”*

Mich ziehen diese Worte sofort in ihren Bann. Ich befinde mich in der 2010 eröffneten Wellness-Oase **Spa Nok** in Schongau, einer oberbayerischen Kleinstadt mit 13.000 Einwohnern. Ist damit auch das Erfolgsrezept schon offenbart? *“Deutsche Kunden schätzen ungeteilte Aufmerksamkeit, und sie merken, dass wir unsere Arbeit lieben“*, erklärt mir die Besitzerin **Orrachon Hacker**, genannt **Nok**. Sie hatte keine Ahnung, dass die von der Oma gelernten Geheimnisse alter traditioneller Heilmethoden – und das Massieren – in ihrem Leben in Deutschland so eine große Rolle spielen würden. Vor

ihrer Auswanderung im Jahr 2005 arbeitete sie zuletzt als Fertigungsplanerin des Nike Werkes Bangkok und hatte gehofft, daran beruflich anknüpfen zu können.

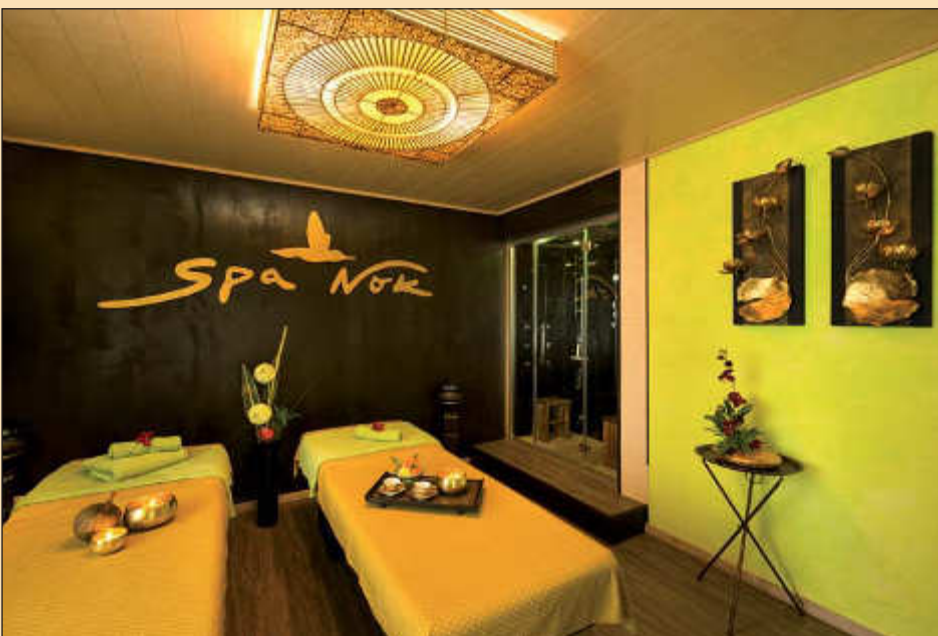


Aber schon nach kurzer Orientierungszeit in Deutschland, Sprachkurs und Test-Besuch von zwei Dutzend thailändischen Massagestudios (mit Fotoapparat, Checkliste und Protokoll) weiß sie, was sie will und trifft gemeinsam mit ihrem Mann **Michael** die Entscheidung, **Spa Nok** zu eröffnen.

Neben vielen positiven Eindrücken, gab es denn bei den Testbesuchen in so vielen Läden auch negative Erkenntnisse? *“Ja, es wurde schnell klar, welche Fehler ich vermeiden will. Manches erschien mir sehr vertraut aus einfachsten Massage-läden in Thailand. Es roch nach Nam Pla und Reis, Kinder spielten in den Ecken und ältere Frauen saßen auf einem Sofa und erzählten sich was. Es war ein unruhiges Kommen und Gehen”*. Stattdessen wurde bei der Konzeption des **Spa Nok** alles auf die zuvor genau festgelegte Kunden-Zielgruppe (Jung gebliebene Alte, Gesundheitsbewusste, Gebildete Mittelschicht, Unternehmer, Selbständige) abgestimmt: Lage (Randlage der Innenstadt, gute Parksituation) und Größe (125 qm, acht Plätze) des Studios, Einrichtung und Dekoration, Hygiene und Service vermitteln eine Wohlfühlatmosphäre.

Dann wurden die Preise festgelegt. **Nok**: *“Wir haben wegen des angestrebten hohen Standards auf die Münchner Preise 10 Prozent draufgelegt. Und verlangen für 60 Minuten Aromaölmassage 59 Euro. Kunden kommen zu uns, weil sie eine sehr gute Massage und innere Ruhe und Balance wollen. Niemand kommt nur wegen eines billigen Preises ein zweites Mal in eine Thai Massage.”*

Zu diesem Konzept gehört es auch, erläutern **Nok** und ihr Mann **Michael**, bei der Betriebsführung gute deutsche und gute thailändische Eigenschaften zu verbinden. *“Deutsch”* steht für professionell, zuverlässig, in Kenntnis aller Gesetze und Regeln. *“Deutsch”* heißt auch, dass sich eine thailändische Unternehmerin in ihrem Ort, zumal in der Kleinstadt, sehen lässt, Kontakte pflegt, bei ihren Kunden einkauft, sich integriert. Wie es eben für eine deutsche Kauffrau selbstverständlich ist. *“Und der Erfolg gibt meiner Frau Recht”*, bilanziert **Michael** mit bescheidenem Stolz in der Stimme. *“Nach zwei Jah-*





ren eröffnete Nok im November 2012 schuldenfrei ihr zweites und größeres Studio in Landsberg am Lech.“

Nok beginnt jeden Tag mit einem Gebet und beschließt ihn auch so. Und sie ist eine Kämpferin, die nicht nur auf hö-

here Mächte, sondern auch auf eigene Kraft und Fähigkeiten vertraut. Und sie weiß um das Geheimnis der Stärke von Verbündeten. Sie ist überzeugtes Mitglied im Thai Spa Verband. Dort schätzt sie vor allem den Erfahrungsaustausch

im Netzwerk: *“Warum alles neu erfinden. Manches habe ich von anderen gelernt, und manches machen andere heute so, wie ich es ihnen erklärt habe.”*

Mario Mensing

Info: www.spanok.de

K.B. Traditionelle Thaimassage



Sonderpreise von 10 bis 12 Uhr
Mo. Sa. 10 - 21, So. 12 - 20 Uhr



Wir bieten an:
Öl-Kräutermassage
Öl-Massage



Schönlingstr. 1 in 13349 Berlin
direkt am U Bhf Rehberge U6

Fußreflexzonen-
Massage
Nachten-Massage

Kopf-Massage
Hot Stone Massage



Telefon: 030 - 45 08 25 91
www.kb-thaimassage.de



Vital Oase Thaicraft

Schon die Anfahrt zur Vital Oase Thaicraft ist ein Vergnügen. Auf einem schmalen Weg geht es entlang einer Parkanlage aus der Ortsmitte von Vechelde, einer 15.000 Einwohner-Gemeinde nahe Braunschweig, fast hinaus ins Grüne. Man blickt über Wiesen und Felder, und die Luft ist frisch und voller Vogelzwitschern. Parkplätze sind direkt vor der Tür, das ist natürlich ein toller Komfort, wenn man von außerhalb kommt.

Viele Kunden nehmen längere Anfahrten auf sich, kommen aus Hannover, Wolfsburg, Braunschweig, Salzgitter, Peine und Hildesheim. Die meisten Einheimischen scheinen hier mit dem Fahrrad unterwegs zu sein oder wie Thaicraft-Chef *Thomas Wagner* mit der wunderschönen, antiken Fahrradrikscha, die vor der Vitaloase parkt. Ich werde sehr herzlich begrüßt, nehme auf einem beque-

men Sofa Platz und soll erst einmal einen kurzen Fragebogen ausfüllen. Man ist hier also sehr vorsichtig und professionell, was eventuelle Vorerkrankungen oder Verletzungen angeht, die bei der Massage zu berücksichtigen wären. Da der Name meiner Krankheit der *Masseurin*, die mich betreut, noch nicht bekannt ist, fragt sie ihren Chef und der gibt ihr Erläuterungen. Teilweise spricht er sogar thailändisch mit ihr. Ich bin sehr beeindruckt. Der Inhaber, *Thomas*, erzählt mir später, dass die thailändische Kultur und Heilkunst für ihn nicht nur ein Beruf, sondern eine große Leidenschaft ist, die er mit seiner thailändischen Frau *Tanutra* teilt. Das hätte er fast nicht sagen müssen, denn man spürt es an diesem Ort in jedem Moment. Herzlichkeit, Warmherzigkeit, Gastfreundschaft wirklich eine Oase.





Ich tausche meine Straßenschuhe gegen frisch desinfizierte Badelatschen (überhaupt scheint Hygiene hier ein großes Thema zu sein, es gibt sogar ein Hygienezertifikat), dann führt mich die Masseurin in einen Behandlungsraum. Ich bin begeistert, wie groß und hell die Räumlichkeiten sind, mit offenem Fenster und frischem Frühlingsduft. Ich habe eine Fußmassage reserviert, die aber anders als gedacht nicht auf einem Sessel stattfindet, sondern auf einer Liege. Das stellt sich im weiteren als überaus bequem und entspannend dar und schont, so der Besitzer, den Rücken der Masseurinnen. Meine Füße werden gewaschen, ich erhalte noch ein extra Kissen und ein leichtes Tuch zur Verdunklung übers Gesicht. Die Massage ist intensiv und sehr einfühlsam. Manchmal denke ich, jetzt wird der Druck auf einen Punkt aber zu stark und in diesem Moment lässt der Druck wieder etwas nach und es fühlt sich 100% angenehm an.

Eine Stunde ist viel zu schnell vorbei. Die Masseurin muß mich fast etwas schütteln, bis ich wieder richtig zu mir komme, so tief war ich entspannt. Nach dem Anziehen erhalte ich noch einen Tee und blättere in den Informationsschriften, die ausliegen. Zwei Sachen fallen mir besonders auf: 1. Obwohl Vechelde nicht gerade der Nabel der Welt ist, hat die Vital Oase sogar eine Auszeichnung des



Thailändischen Gesundheitsministeriums für qualitative hochwertige Thai Massagen erhalten. Das entspricht auch meinem Eindruck von dem hohen Niveau. 2. Eine örtliche Apothekenzeitschrift präsentiert die Vital Oase auf ihrem Titelblatt und preist die hohe Qualität und die Wirksamkeit der Massagen. Das heißt wohl, dass auch vor Ort alle wissen, was für einen besonderen Schatz man hier in seiner Mitte hat und dies zu schätzen wissen.

Thomas und Tanutra sind in der Kleinstadt bestens integriert, seit 10 Jah-

ren mit Thaicraft Massage & Spa präsent, kooperieren mit örtlichen Therapeuten und Einzelhändlern, beteiligen sich an Festen und Veranstaltungen. Zum Abschied zeigt mir der Eigentümer der Vital Oase, der eine Ausbildung zum Thai Masseur hat (vgl. FARANG 11-2013: Ein Farang als Thai Masseur), seine Fahrkünste auf der uralten Fahrrad-Rikscha. Die quietscht und ächzt zwar bei jeder Bewegung, aber das tun manche Kunden ja auch bei einer kräftigen Thai Massage. Ein gewohntes Geräusch als für Thomas. Siehe: www.thaicraft.de **Mario Mensing**

Das thailändische Massageöl

Carebeau

www.siam-trader.de, info@siam-trader.de

น้ำมันนวดตัวเพื่อผ่อนคลายและสุขภาพดีนำเข้ามาจากเมืองไทย ซึ่งผ่านการทดลองใช้แล้วทำให้ความนุ่มชุ่มชื้นต่อผิวไม่เหนียวเหนอะหนะ ไม่แห้งเร็ว ไม่แพ้และไม่ระคายเคืองผิว มีกลิ่นหอมนุ่มนวลของดอกไม้สมุนไพรไทย มีทั้งหมด 5 กลิ่น อาทิเช่น กลิ่นมะลิ, กลิ่นโมก, กลิ่นตระครีบ้าน, กลิ่นราชวัติ, กลิ่นโรสเมรี่และไม่มีกลิ่น เรามีขนาด 1 ลิตรและ 3 ลิตร สนใจสั่งซื้อ สอบถาม หรือต้องการชมสินค้าได้ที่เบอร์โทร ภาษาเยอรมัน / 0162 5212660 ภาษาไทย/0162 5212495 เรามีบริการจัดส่งทั่วประเทศ



Jetzt in Berlin erhältlich! Wir führen die Duftnoten: Jasmin, Lemon Gras, Moke Flower, Rose Marry, Rachawadee, ohne Duft. Erhältlich in 1 Liter Flaschen und 3 Liter Kanistern. Sie haben dazu noch Fragen oder Wünsche? Sie erreichen uns telefonisch. Deutsch, Tel.: 0162 52 12 660 Thai, Tel.: 0162 52 12 495. Versand auch bundesweit möglich!